



Zug, 17. April 2009, 15:00 Uhr

097 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Fünf beschädigte Autos nach Auffahrunfall

Wohl wegen Unaufmerksamkeit ist es am Freitag (17. April 2009) in Walterswil zu einer Auffahrkollision gekommen. Ein Mann hat sich dabei leicht verletzt .

Ein 44-jähriger Fahrzeuglenker fuhr kurz nach 11:30 Uhr auf der Sihlbruggstrasse in Walterswil in Richtung Zürich. Einige Meter weiter vorne, auf der Höhe Industrie Ruessen, stauten sich zu dieser Zeit die Fahrzeuge aufgrund des starken Verkehrsaufkommens. Der 44-Jährige, der gemäss seinen Aussagen gerade das Portemonnaie aus seiner Jacke nehmen wollte, bemerkte dies zu spät und fuhr ins Heck des vor ihm fahrenden Autos. Durch die Kollision wurde das Auto nach vorne geschoben, wobei es drei weitere Personenwagen streifte.

Der Beifahrer im angefahrenen Auto, ein 81-jähriger Mann, klagte nach der Kollision über Rückenschmerzen, weshalb er durch den Rettungsdienst Zug ins Spital gebracht wurde. Zwei Personenwagen erlitten Totalschaden. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf mehrere Zehntausend Franken.

Rund um die Unfallstrecke kam es während eineinhalb Stunden zu Behinderungen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.